

Normen für die Feuerwehr hier: Normen im Oktober 2014

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e.V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

DIN 14700-6:2014-10 **Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle** **für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 6: Tragkraftspritze**

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 6 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Tragkraftspritze fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 9 Teilen. Zwei weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

DIN 14700-7:2014-10 **Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle** **für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 7: Stromerzeuger**

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 7 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Stromerzeuger fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 9 Teilen. Weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

DIN 14700-8:2014-10 **Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle** **für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 8: Frequenzumrichter**

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



Hannover, den 15.10.2014

Verteiler:

- **Vorsitzende der LfV-Mitgliedsverbände**
- **LfV-Vorstand**
- **Landesgruppen BF / WF**
- **AK FF (StBM in Städten mit BF)**
- **Vorsitzender LfV-FA „T“**
- **Vorsitzender LfV-FA „EUK“**
- **Vorsitzender LfV-FA „VBuU“**
- **LBD/RBM/KBM**
- **LR/Bezirkspressewarte**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen-

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:
Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:
Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 888 112

Fax: 0511 / 886 112

Präsident: Karl-Heinz Banse

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv-nds@t-online.de

(BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 8 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Frequenzumrichter fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 9 Teilen. 2 weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

DIN 14700-9:2014-10

Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 9: Seilwinde

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 9 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Seilwinde fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 9 Teilen. 2 weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

DIN EN 694:2014-10

Feuerlöschschläuche - Formstabile Schläuche für Wandhydranten; Deutsche Fassung EN 694:2014

Dieses Dokument wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit von DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" über den FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" wahrgenommen. Dieses Dokument gehört mit DIN EN 1947 und DIN EN 14540 zu der Reihe von Schlauchnormen für die Feuerwehr, die von der CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" zeitgleich überarbeitet wurden. Dabei wurden die Anhänge mit den Prüfverfahren gestrichen, da die Prüfverfahren zentral in DIN EN 15889, "Feuerlöschschläuche - Prüfverfahren" enthalten sind. In den Anforderungsabschnitten dieser Norm wird nunmehr auf die zutreffenden Anhänge in DIN EN 15889 verwiesen. Die vorliegende Europäische Norm legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für formstabile Haspelschläuche für Wandhydranten fest, die zu Feuerlöschzwecken eingesetzt werden. Schläuche mit einem Innendurchmesser von 19 mm und 25 mm sind für einen maximalen Arbeitsdruck von 1,2 MPa (12 bar) und Schläuche mit einem Innendurchmesser von 33 mm sind für einen maximalen Arbeitsdruck von 0,7 MPa (7 bar) vorgesehen. Der vorliegenden Norm entsprechende Schläuche sind für Anwendungen vorgesehen, bei denen lange Zeiträume zwischen den einzelnen Einsatzfällen liegen können, zum Beispiel auf fest installierten Schlauchhaspeln in Gebäuden oder anderen baulichen Anlagen. Bei der Erarbeitung dieser Europäischen Norm sind die während dieser Zeit in den europäischen Ländern gängigen Schlauchausführungen berücksichtigt worden, so dass in dieser Europäischen Norm die formstabilen Schläuche für Wandhydranten in zwei Typen und sechs Klassen eingeteilt sowie drei Innendurchmesser möglich sind. Bei der nächsten Überarbeitung dieser Europäischen Norm wird sich herausstellen, inwieweit aufgrund der sich dann darstellenden Marktsituation eine derart umfangreiche Klassifizierung noch notwendig sein wird. Da in EN 694:2014 keine Bezeichnung festgelegt ist, wird empfohlen, die Feuerlöschschläuche nach dieser Europäischen Norm entsprechend den Angaben im nationalen Vorwort zu bezeichnen.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN EN 694:2007-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhänge mit den Prüfverfahren gestrichen und in den Anforderungsabschnitten auf die zutreffenden Anhänge in DIN EN 15889 verwiesen;
- b) Inhalt redaktionell überarbeitet.

E DIN 14800-16:2014-10

Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge - Teil 16: Gerätesatz Auf- und Abseilgerät für die einfache Rettung aus Höhen und Tiefen bis 30 m

Die Norm wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-09-11 AK "DIN 14800-16 und -17 - Auf- und Abseilgerät sowie Absturzsicherung" im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung" des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt und enthält in Abschnitt 4 eine Zusammenstellung von Schutzausrüstungen. DIN 14800-16 enthält die Zusammenstellung eines Gerätesatzes Auf- und Abseilgerät mit Ausrüstungsteilen und Hilfsmitteln für die Feuerwehr, der eingesetzt wird, um eine Person durch einfache (nicht durch eine Einsatzkraft im Seil begleitet) Rettungsmaßnahmen aus Höhen und Tiefen bis 30 m, auch unter Verwendung von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten der Feuerwehr, zu retten. Enthalten ist ein Sicherheitshinweis, dass bei Verwendung des Gerätesatzes Auf- und Abseilgerät bei der Ausbildung und im Einsatz in absturzgefährdeten Bereichen grundsätzlich eine redundante Sicherung gegen Absturz, zum Beispiel mit dem Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN 14800-17, vorzunehmen ist. Es wird davon ausgegangen, dass der in der Norm beschriebene Gerätesatz nur von in ihrer Verwendung Unterwiesenen benutzt wird und diese dabei die erforderliche Schutzausrüstung benutzen.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14800-16:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich überarbeitet;
- b) Normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Bestandteile des Gerätesatzes Auf- und Abseilgerät überarbeitet;
- d) zulässige Höchstmasse des vollständigen Gerätesatzes Auf- und Abseilgerät um 2 kg reduziert;
- e) Anforderungen zu wiederkehrenden Prüfungen und zur Benutzerinformation sind entfallen, da diese in den BG-/GUV-Regeln bzw. in DIN EN 365 enthalten sind;
- f) Norm redaktionell überarbeitet.

E DIN 14800-17:2014-10

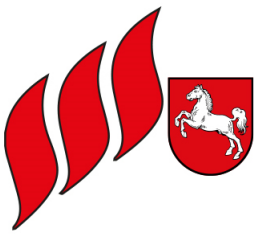
Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge - Teil 17: Gerätesatz Absturzsicherung

Der Norm-Entwurf wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-09-11 AK "DIN 14800-16 und -17 - Auf- und Abseilgerät sowie Absturzsicherung" im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung" des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt und enthält in Abschnitt 4 eine Zusammenstellung von Schutzausrüstungen. DIN 14800-17 enthält die Zusammenstellung eines Gerätesatzes Absturzsicherung mit Ausrüstungsteilen und Hilfsmitteln für die Feuerwehr zum Einsatz in Bereichen, in denen aus strukturellen und räumlichen Bedingungen eine Absturzgefährdung besteht. Enthalten ist auch ein Sicherheitshinweis dahingehend, dass ein geplantes freies Hängen der Einsatzkräfte im Seil auszuschließen ist. Es wird davon ausgegangen, dass der in dem Norm-Entwurf beschriebene Gerätesatz nur von in ihrer Verwendung Unterwiesenen benutzt wird und diese dabei die erforderliche Schutzausrüstung benutzen.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14800-17:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich überarbeitet;
- b) Normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Bestandteile des Gerätesatzes Auf- und Abseilgerät überarbeitet;
- d) Anforderungen zu wiederkehrenden Prüfungen und zur Benutzerinformation sind entfallen, da diese in den BG-/GUV-Regeln bzw. in DIN EN 365 enthalten sind;
- e) Norm redaktionell überarbeitet.



E DIN EN 54-29:2014-10

Brandmeldeanlagen - Teil 29: Mehrfachsensor- Brandmelder - Punktförmige Melder mit kombinierten Rauch- und Wärmesensoren; Deutsche Fassung FprEN 54-29:2014

Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 72 "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFV betreut. Dieses Dokument enthält Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für punktförmige Mehrfachsensor-Brandmelder, die in Brandmeldeanlagen für Gebäude eingesetzt werden und die in einem Gehäuse mindestens einen Rauchsensor nach dem Durchlicht- oder Ionisationsprinzip und mindestens einen Wärmesensor enthalten. Ihre Gesamtleistung bei der Brandmeldung ergibt sich aus der Kombination der detektierten Brandphänomene. Mehrfachsensormelder für besondere Brandrisiken sind nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das Entgelt für den Bezug der betreffenden Normen und Norm-Entwürfe gestaltet sich wie folgt:

DIN 14700-6:2014-10:	Download: 45,60 EUR	Versand: 48,10 EUR
DIN 14700-7:2014-10:	Download: 65,40 EUR	Versand: 69,00 EUR
DIN 14700-8:2014-10:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
DIN 14700-9:2014-10:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
DIN EN 694:2014-10:	Download: 65,40 EUR	Versand: 69,00 EUR
E DIN 14800-16:2014-10:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
E DIN 14800-17:2014-10:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
E DIN EN 54-29:2014-10:	Download: 178,10 EUR	Versand: 187,90 EUR.

Um Kenntnisnahme und ggf. Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)